

Kryon

Ein Kurs in Liebe

Barbara Bessen

Kryon

Ein Kurs in Liebe

Band eins



Edition Sternenprinz
im Hans-Nietzsch-Verlag

© Hans-Nietsch-Verlag 2007

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages gestattet.

Umschlaggestaltung: Peter Krafft

Innenlayout und Satz: Hans-Jürgen Maurer

Edition Sternenprinz im Hans-Nietsch-Verlag

Am Himmelreich 7. D-79312 Emmendingen

www.nietsch.de

info@nietsch.de

ISBN 978-3-939570-12-7

Inhalt

Vorwort von Barbara Bessen	7
Vorwort von Kryon	9

Teil 1: Gaia, dein irdisches Zuhause

1 Das Erwachen	13
2 Der Schulungsplanet Erde entsteht	29
3 Wir sind immer verbunden <i>Lady Gaia, unsere Erde, spricht</i>	45
4 Wie oben so unten <i>Lady Gaia, unsere Erde, spricht</i>	53
5 Eine Reise nach Lemuria	61
6 Eine Reise nach Atlantis	73
7 Heilweisen aus Lemuria und Atlantis	89
8 Die Natur	104
9 Die Naturwesen	117
10 Eine Reise ins Innere der Erde	130

Teil 2: Der Wandel d(ein)es Seins

11 Die reine Absicht und die Liebe zu dir selbst	143
12 Visualisieren, ein Schöpferwerkzeug	156
13 Ein Kurs in Channeln	168

14 Emotionen und Gedanken	181
15 Nahrung durch Essen, Atmung und Prana	193
16 Die eigenen inneren Welten	207
17 Die anderen Dus	218
18 Der eigene Heil(ige) Tempel	230
19 Die Kraft der allumfassenden Liebe	243
Nachtrag von Barbara Bessen	248

Liebe Kryon-Freunde!

Willkommen in der Kryonenergie! Ich freue mich, dass Sie sich bei uns einklinken möchten, um eine Handvoll Kryon und mehr in Ihr Leben fließen zu lassen. Ich kann dies nur wärmstens empfehlen. Kryon hat mein Leben mit all seinen Informationen, Ideen und Energien völlig auf den Kopf gestellt. Ich habe dies sehr gern geschehen lassen.

Kryon lädt uns zu einer Trilogie ein; drei aufeinanderfolgende Bücher werden uns tiefer in unsere göttliche Wahrheit geleiten. Diesen ersten Band nennt Kryon „Das Erwachen“. Damit möchte er sicherlich vermitteln, dass viele der großen Wesenheiten, die wir sind, noch schlafen oder nur leicht blinzeln. Es ist Zeit, die Augen zu öffnen und bewusst in das Leben zu schauen und es auch zu leben.

Viel verändert sich auf dem Planeten, auf unserer geliebten Mutter Erde. Wir sind ein Teil der Erde und gehen mit ihr in diese Veränderungen. Es ist unsere Aufgabe, bewusst all das Neue, das jetzt in unser Leben treten möchte, anzuschauen und anzunehmen. Wellen hoher Energie durchfluten die Erde und uns Menschen. Was wir mit diesen fantastischen Energiepotenzialen tun, entscheiden wir. Ich freue mich, dass ich damit die Chance habe, noch mehr Altes zu entlassen, und dass die Neue Energie mir als Kraftreservoir für die nächsten Schritte zur Verfügung steht, die mein Leben befruchten wollen. Ich hoffe, Sie nehmen diese Einladung, sich in die Neue Energie und die Wellen der Liebe einzuklin-

ken, freudig an. Möge sie auch bei Ihnen viel in Bewegung bringen für Ihre neuen Schritte.

Dieses Buch ist wie ein Kurs aufgebaut. Kryon erzählt uns etwas zu einem bestimmten Thema, und passend dazu gibt's im Anschluss Übungen. Danach erlaube ich mir, Sie jeweils an meinen Erfahrungen teilhaben zu lassen. In welcher Reihenfolge Sie sich den Themen widmen, bleibt selbstverständlich Ihnen überlassen. Wenn Sie noch etwas unsicher im Visualisieren sind und die geistige Kommunikation Ihnen noch etwas schwerfällt, empfehle ich Ihnen, die Kapitel und Übungen zu diesen Themen als erste zu wählen. Irdische Zertifikate und Abschlussprüfungen gibt's in diesem Kurs nicht, stattdessen ein paar göttliche Geschenke, die uns feierlich überreicht werden: die einer inniglichen Verbindung zum Goldenen Engel, dem Höheren Selbst, der Genuss der puren Liebe von Allem-was-ist und die damit verbundene eigene Bewusstseinsveränderung. Das, so vermittelt uns Kryon, ist unser Aufstieg, von dem so viel gesprochen wird.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Eintauchen in die Neue Energie. Kryon ist ein weiser Lehrer, ein Träger und Vermittler der göttlichen Kraft und Liebe.

Genießen Sie seine geschwisterliche Fürsorge!

Herzlich

Ihre *Barbara Bessen*

Geliebtes erwachendes Menschenwesen!

Wie schön, dass du mich wieder einmal besuchst. Ich habe dich schon kommen sehen und alles für eine kurze oder längere Zeit, die wir miteinander teilen werden, vorbereitet. Ich kenne dich, ich weiß, wer du wirklich bist.

Nimm Platz und fühle dich wohl in dem geschützten Raum der Jetzt-Zeit. Ich bin dein älterer Bruder, ich bin der, der dich schon lange auf deinem Erdabenteuer begleitet. Wir treffen uns jetzt hier, um gemeinsam das Experiment Erde näher zu beleuchten und dich erkennen zu lassen, dass der Weg nun ein anderer ist. Der Weg der Erde und dein Weg.

Lass uns gemeinsam tief eintauchen in das Abenteuer Erde, lass uns Mutter Gaia besuchen und einige der alten Zivilisationen. Unsere Besuche dienen nicht der Neugierde, sondern wir wollen bewusst eintauchen in die (für dich scheinbar) alten Zeiten, um dich erkennen zu lassen, wer du wirklich bist. Es ist wie das Erwachen aus einem langen Schlaf.

Unser gemeinsames Abenteuer beinhaltet auch die weitere Erkundung deines ganzen Seins. Dies ist verbunden mit einigen Übungen, die du gezielt einsetzen oder locker in deinen Alltag einbinden kannst.

Ich möchte deine Verbindung zur geistigen Welt für dich irdisch erfahrbar machen. Du bist immer mit deinen höheren Ebenen des Seins verbunden, aber meist unbewusst.

Ich nehme dich an die Hand und beschreite mit dir deinen

Weg in die geistige Welt. Dies dient deiner Reifung, denn je mehr Licht du in dich hineinlässt, und das tust du, wenn du geistig Verbindung zu höheren Ebenen aufnimmst, desto lichter wirst du. Deine Zellen werden dieses Licht aufsaugen und wissen: Die Heimreise beginnt. Packen wir die Koffer, die Fanfaren der Quelle haben gerufen. Oder brauchst du vielleicht gar kein Gepäck für die Reise ins Licht?

Wisse, du bist nie allein. Deine Familie, dein Höheres Selbst und Kryon sind bei dir. Was soll dir da schon geschehen? In viel Liebe möchten wir dich sanft betten für deinen weiteren Weg, das ist unsere liebste Aufgabe. Hast du Lust, ein Stück des Weges gemeinsam mit mir zu gehen?

Ich bin in tiefer Liebe zu dir

Kryon

Teil 1

Gaia, dein irdisches Zuhause

Das Erwachen

Liebe Freunde, willkommen im Reich des Erwachens. Ein Reich, das in tiefer Liebe und Achtung eingerichtet ist, persönlich für dich, wie eine kleine Wohnung, die dir für eine außergewöhnliche Zeit und einen besonderen Zweck dient. Du kennst dies sicher von deinen Ferien oder Phasen des Rückzugs. Ich beziehungsweise wir, das sind deine Helfer, die geistig immer um dich herum sind, schaffen dir einen geschützten Rahmen für diese Zeit des Lesens und Eintauchens. Er ermöglicht dir, ganz bei dir zu sein. Wir wollen uns gemeinsam den Raum und die Zeit für eine umfangreiche Exkursion nehmen. Diese Exkursion führt dich in Bereiche und Gegenden und Zeiten des Planeten Erde, die du mit deinem Wachbewusstsein nicht kennst. Aber auf der Ebene deiner höheren Anteile weißt du alles darüber. Das, was dir in diesem Buch über den Abenteuerweg der Erde vermittelt wird, ist dir nicht neu. Die Tatsache, dass du dieses Buch zur Hand nimmst, zeigt an, dass du wohl ein Wesen

bist, das mit der ersten Welle von Siedlern zur Erde kam. Du bist eine alte weise Seele; du gingst den Weg deiner Evolution, wie Mutter Erde ihren Weg ging. Du hast dich entwickelt, würdest du sagen. Du hast dich immer wieder auf der Erde inkarniert, um deinen Weg fortzusetzen. Du bist vielleicht ab und zu auf anderen Planeten gewesen, um dort gewisse Lernthemen kennenzulernen und außergewöhnliche Schritte zu gehen. Oder du hast einige Pausen eingelegt, hast dich entspannt und dich von Bewohnern deines Gastplaneten verwöhnen lassen. Denn wo immer du auch warst, dort existierten Wesen, die anders oder weiter entwickelt waren als du. Ich könnte auch sagen: Sie schliefen nicht, sie waren sich ihrer mehr bewusst. Sie boten dir die Möglichkeit, von ihnen zu lernen.

Einige Planeten sind dafür bekannt, dass sich dort bestimmte Dinge besonders gut erlernen lassen. Wenn du die Venus wähltest, wolltest du dich sicher mit den Themen Eigenliebe und Herzensöffnung befassen. Der Planet Pluto steht für tiefe Abnabelungs- und Sterbeprozesse, Selbstfindung und das Integrieren von Schattenbereichen des eigenen Selbst. Der Mars ist eine wunderbare Übungsstätte, wenn es um Macht geht. Alle von euch haben mit dem Thema Macht Erfahrungen gesammelt, die Schattenanteile produzierten. Sie wollen nun bearbeitet, angenommen und integriert werden. Die Menschen aller Zivilisationen, die auf der Erde lebten, wurden mit Machtstrukturen konfrontiert. Vielleicht waren sie Opfer, vielleicht Täter, das ist nicht von Belang.

Auch dir erging es so, denn du bist alles gewesen, alles. Nichts hast du ausgelassen.

Alle Zivilisationen waren kosmischen Zyklen unterworfen. Die Erde hat, wie du sicher weißt, einen Erlebens- und Evolutionszyklus von ca. 26.000 Jahren. Er ist den Zyklen dieses Universums, der Galaxien und Sonnensysteme angepasst. Denn die Erde ist nicht, wie die Wissenschaftler einst behaupteten, der Mittelpunkt der Welt, um den sich alles dreht. Manche früheren Zivilisationen hingegen kannten die kosmischen Rhythmen. Sie trugen Wissen in sich, das von anderen Planeten stammte, natürlich auch von dem, der ihre Heimat war. Sie brachten auch ihre Genetik und ihre Erfahrungen von dort mit, ebenso das Erbgut vieler Pflanzen und Tiere, das zur heutigen Artenvielfalt auf der Erde führte.

Wesen von anderen Planeten kamen zur Erde, ließen sich nieder, experimentierten und herrschten, bis sie feststellten, dass es ihnen nicht entsprach, dauerhaft hier zu leben. Sie spürten, dass dieses Spielfeld der Materie ihre eigene Genetik veränderte, ihr Leben negativ beeinflusste. Sie kamen und gingen. Sie beuteten die Ressourcen der Erde für ihre Zwecke aus. So holten sie sich zum Beispiel Gold. (Dieses Gold ist für einige Spezies aus fernen Galaxien sehr wichtig, da sich ihre Planeten und auch ihre Körper in keinem guten Zustand befinden. Das resultiert aus einem destruktiven Verhalten, das sie sich selbst und ihrer Heimat gegenüber an den Tag legten. Durch Experimente an ihren Körpern und Missbrauch von Energien sind sie und ihre Planeten nicht mehr in der

Lage, sich selbst zu heilen. Gold hat eine bestimmte energetische Struktur, die bei spezieller Aufbereitung fähig ist, diesen Mangel zu beheben.) Mithilfe ihrer fortgeschrittenen Technologien machten sie die irdischen Vorhaben an Gold, anderen Metallen und Mineralien, die für sie interessant waren, auffindig. Und dies sogar aus weiter Entfernung. Sie wussten, dass die Erde aufgrund ihrer außergewöhnlichen Beschaffenheit ausreichende Goldvorkommen besitzt. Du kannst es dir vielleicht nicht so recht vorstellen: Dieser Planet wurde von hohen Wesenheiten so geschaffen, dass man ihn als die Krönung der Schöpfung bezeichnen könnte. Hier versammelten sie eine Vielfalt an physischen Wesen wie auf keinem anderen Planeten. Das Beste von fernen Planeten fand hier neuen Lebensraum. Und die Art des Entwicklungszyklus der Mineralien und anderer irdischer Substanzen ist außergewöhnlich und auf fast keinem anderen Planeten gleich.

Es gibt in diesem Universum, wie überall in der Schöpfung, für alles einen Plan. Nichts ist zufällig. Allerdings gibt es auch einen Spielraum, wie sich alles entwickeln kann. Genauso ist es auf der Erde. Du nennst es den freien Willen. Auch in fernen Zeiten war es so. Der freie Wille impliziert den Freiraum der Schöpfung. Hinter allem, was geschaffen wird, steckt ein Plan, der sich aber variabel entfalten kann, um dann letztlich wieder im ursprünglichen Plan zu münden. Stell es dir wie eine Autobahnschleife vor, eine Abfahrt, die du für eine Pause oder Exkursion benutzt, um dann deine Fahrt auf der Hauptspur fortzusetzen. Du und auch alle Men-

schen vor dir – dabei spielt es keine Rolle, ob sie schon sehr tief in die Drittdimensionalität verstrickt waren oder sich noch in der Anfangsphase befanden – leben nach diesem Spielmodus. Der freie Wille schafft die Möglichkeit, verschiedene Potenziale auszuprobieren. Das ist das Experiment Erde.

Der Schöpfer hat einen Plan kreiert für den Planeten Erde am Rande dieses Universums. Die Spezies Mensch hat in all ihren Evolutionsstufen den freien Willen bekommen, um die Erfahrungen in allen Formen und Stufen auszukosten und dann wieder in den Schoß der Einheit zurückzukehren.

Zurück zu dem circa 26.000 Jahre umfassenden Zyklus. Dieser Zyklus ist ein Prozess des Reifens. Die verschiedenen Einflüsse der universellen Abläufe wie das Einatmen und das Ausatmen des Schöpfers und die daraus entstehenden Strömungen der Universen beeinflussen unsere Entwicklung. Dazu gehören das Entstehen neuer Planeten und Sterne, das Sterben solcher, die Entwicklungsschritte der Sonnensysteme und vieles mehr. Sie haben Zyklen, die mit dem Urzentrum verbunden sind und von ihm gelenkt werden. Sie beeinflussen selbstverständlich auch unser Sonnensystem und die Erde. Der Geist, die Urquelle allen Seins, denkt, erschafft und lenkt. Immer. Es gibt keinen Stillstand. Diesem schöpferischen Prinzip ist alles unterworfen.

Dies möchte ich dich gern direkt, sozusagen live erfahren lassen. Hast du Lust auf eine kleine Reise?

Schließe einen Moment deine Augen und versetze dich

mit deinem Vorstellungsvermögen und deiner eigenen Schöpferkraft in die Quelle, so wie du dir Gott und die Quelle vorstellst. Und dann lass aus diesem Zentrum eine Ausweitung geschehen und beobachte, wie Universen, Galaxien, Sonnensysteme geboren werden, wachsen, sich entwickeln und wieder vergehen. Ich helfe dir dabei, die Schöpfung im Zeitraffer zu sehen und zu fühlen. Es ist ein ständiges Pulsieren von Leben. Ein Aus- und Einatmen der Schöpfung. Bombastisch, nicht wahr? Ja, so kannst du es dir vorstellen. Genieße einen Moment die Verbundenheit zu der Schöpfung.

Es ist nicht meine Absicht, dir in diesem Buch die wissenschaftlichen Aspekte von Allem-was-ist zu erläutern. Das überlasse ich den wissenschaftlich orientierten Autoren. Vielleicht liest du ja sogar parallel Fachliteratur. Ich will dir all dies so mitteilen, dass es dein Herz anspricht. Ich möchte dir vermitteln, dass du eins bist mit der Schöpfung. Du bist nicht getrennt. Du bist die Schöpfung, du bist in den schöpferischen Prozess eingebunden. Du agierst jede Sekunde als Schöpfer, oft bist du dir dessen jedoch nicht bewusst. Doch das ist ein anderes Thema, das wir später ausführlich behandeln wollen.

Spüre deine Verbundenheit mit der Schöpfung. Und spüre, wie alles einem göttlichen Plan unterstellt ist. Wir und ihr in unserer ganzen Vielfalt dürfen diesen Plan unterstützen. Du kannst es mit all deinen Eigenschaften, deiner Kraft und Hingabe tun, so wie es die Blaupause des Menschen vorsieht. Du bist die Essenz Gottes auf Reisen. Du bist in dieses irdische

Kleid geschlüpft, um zu erfahren, wie es ist, drittdimensional zu leben. Es ist wie eine Expedition, an der du teilnimmst. Eine sicherlich lang andauernde Reise in deinen Augen. Aber was ist schon Zeit in der Gesamtheit des Seins? Es ist ein Konzept. Dieses Konzept ist im Plan enthalten und dient dem Menschen bei seinen irdischen Erfahrungen. Du bist ein Zeitreisender. Das bist du wahrlich. Du wechselst ständig die Dimensionen. Das tust du den ganzen Tag, dein ganzes Leben lang, deine vielen Leben lang. Der Mensch hat den Schlaf, damit er auftanken und anderweitig experimentieren kann. Nicht nur, um den erschöpften Gliedern und Organen die Möglichkeit zu geben, sich zu regenerieren. Du bist des Nachts in den höheren Ebenen mit deinen geistigen Helfern beisammen, um die nächsten Schritte zu besprechen, die du dann vielleicht direkt in am nächsten Tag machst, vielleicht auch erst nach vielen Umwegen. Die Nacht dient auch der Verarbeitung deiner Erfahrungen. Dein Unterbewusstsein hat viel Altes gespeichert und muss das täglich Erlebte einordnen und wahrscheinlich auch klären. Die Träume sind Erfahrungsebenen, die du erschaffst, um Unverdautes zu verarbeiten und Ideen für neue Spielpläne zu bekommen. Ich rate dir, deine Träume immer mehr in dein Tagesbewusstsein zu integrieren. So hast du die Möglichkeit, schnell alte Dinge loszulassen und offen für die nächsten Schritte zu werden. In den Träumen ist das Erlebte und Unverdaute auf vielfältige Weise anschaulich präsent. Du wirst mithilfe deiner Führer lernen, Träume zu interpretieren, sie vielleicht sogar bewusst anzu-

halten und so umzugestalten, dass sie einen neuen Schritt in die Zukunft einleiten. Träume sind eins der Werkzeuge für die Klärung alter Muster.

Es ist nun die Zeit, heimzukehren oder in die nächsten Erfahrungsbereiche zu wechseln. Die gegenwärtige Dualitätsreise neigt sich dem Ende entgegen. Auf jeden Fall für die alten Seelen, von denen du eine bist. Wärest du eine junge Seele, würden dich diese Zeilen nicht ansprechen. Für sie liegen die Möglichkeiten, die Heimreise anzutreten, noch weiter entfernt. Oder sie werden später diesen Weg nehmen, wenn das Massenbewusstsein sich dadurch verändert hat, dass viele der Alten, der Pioniere, so wie du einer bist, erwacht sind. Das nennt man die globale Erleuchtung: Durch eine bestimmte Anzahl von erwachten Seelen wird das morphogenetische Feld verändert und noch schlafende, nicht mehr ganz junge Seelen bekommen die Möglichkeit, einen Quantensprung zu machen. Genieße nun gern bereits ein bisschen die Vorfreude: Deine galaktischen Brüder und Schwestern stellen schon mal den Begrüßungschampagner für eine bombastische Wiedersehensfeier kalt.

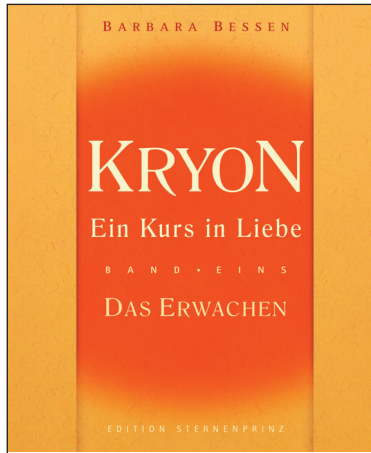
Du bist ein Sternenreisender, eine Sternenreisende mit vielen Prägungen durch deine Herkunft und Lernerfahrungen. Wer bist du wirklich? Woher kommst du? Wie viele Erfahrungen hast du in diesem 26.000 Jahre dauernden Zyklus schon gemacht? Wie viele Zyklen dieser Art hast du schon erlebt? Wie viele Rhythmen mag es gegeben haben für die Erde? Unvorstellbar, nicht wahr? Und vielleicht warst du

bei all diesen Erfahrungen dabei. Möglicherweise hast du ein paar kleinere Zyklen hier ausgelassen und warst anderweitig engagiert. Wer aber einmal dieses Erdabenteuer beginnt, muss es zum Abschluss bringen! Auch wenn du zwischendurch unterbrichst, ein Abschluss ist unumgänglich. Und siehe da, jetzt bist du wieder dabei. Wie schön! Vielleicht auch, um abzuschließen, um dem Planeten zu helfen, die nächsten wichtigen Schritte zu tun. Diese Schritte, die alle 26.000 Jahre, zum Ende eines Zyklus, anstehen, stellen das Goldene Zeitalter dar. Stell dir vor, dass der zu durchlebende Turnus meist mit der Unwissenheit des Menschen begann. Er wusste nicht, wer er war, woher er kam, sodass er abgetrennt vom Höheren Selbst Erfahrungen machen konnte: geboren zu werden, zu lernen, wie es ist, Nahrung zu sich zu nehmen, sich zu versorgen, mit anderen zu leben, Partnerschaften einzugehen, die Erde durch den Tod wieder zu verlassen. Das irdische Kleid immer und immer wieder abzugeben und neu hineinzuschlüpfen. Der Mensch erlebte, wie es ist, sich mit der Erde zu vereinen, sie als große Mutter zu sehen, die Umwelt zu erkunden, Forschung zu betreiben, die ersten technischen Erfindungen zu machen, um dann vielleicht auch Missbrauch damit zu treiben. All diese Erfahrungen wurden immer wieder und wieder gemacht. Und manchmal wurde ein Teil der Menschheit durch Katastrophen ausgelöscht, weil die Weisheit und das Herz nicht siegten, sondern das Machtstreben. Das Erproben der Macht brachte dann mit sich, dass hohe Zivilisationen zerbrachen und

untergingen. Oft nahm der Rest der Menschheit das Wissen auf eine höhere Ebene mit und dort blieb es gespeichert für neue Gelegenheiten, für neue Zeitfenster des Erschaffens. Manchmal nahmen hohe Eingeweihte das Wissen an sich und gingen in andere Regionen der Erde, hüteten es und gaben es nur an Auserwählte weiter. Auch im Inneren der Erde lagert hohes Wissen, bewahrt von geehrten Wesen.

Ein großer Zyklus ist nun in eine entscheidende Phase eingetreten. Er hat einen Punkt erreicht, wo er mit vielen anderen kosmischen Abläufen zusammentrifft, die große Veränderungen mit sich bringen. Es geht nicht nur darum, dass ein Zyklus endet, sondern darum, dass die Quelle neue Pläne für die Erde und das Sonnensystem kreierte. Die Erde darf sich in eine höhere Dimension bewegen. Die Prophezeiungen der alten Völker und Weisen und der Bibel decken sich nicht mehr mit der Zukunft oder sind nur noch bis zum Jahr 2012 relevant. Das Armageddon, das vielfach beschrieben wurde, findet nicht statt! Nein, wirklich nicht, auch wenn Menschen immer noch diesen Prophezeiungen Glauben schenken. Die Schwingungen der Erde sind dank vieler alter Seelen so angestiegen, dass ein himmlisches Gericht beschloss: Die Erde erlebt eine neue Ära, die Erde erlangt den Status eines aufsteigenden Planeten. Das ist die Zukunft von Gaia. Der neue göttliche Plan besagt, dass die tieferen dritt- und vierdimensionalen Ebenen sich mit der höheren fünfdimensionalen verbinden. Das ist der neue Weg der Erde. Und das ist auch dein Weg.

In all diesen Zyklen waren, und das ist auch im Plan des Schöpfers enthalten, immer wieder außerirdische Brüder und Schwestern da, die Hilfe leisten durften. Diese Hilfe sah nicht so aus, dass sie euch Schritte abnahmen. Aber die herzensorientierte Hilfe der geistigen Familie unterstützte die von den Menschen eingeleiteten Schritte. Wie denkst du, sind all die Erfindungen in die Welt gekommen? Sie wurden eingespeist in die höheren Ebenen der betreffenden Menschen, die sie dann auf der irdischen Ebene umsetzten. Und wenn eine Erfindung an einigen Orten gleichzeitig „auftauchte“, kannst du sicher sein, dass sie mehrfach durchgegeben, gechannelt wurde, um zu gewährleisten, dass das Wissen umgesetzt wurde. Die Geschwister, die in unendlicher Liebe zu euch im Orbit der Erde warten, sind nun bereit, euch neue wichtige Erfahrungen zu vermitteln, euch zu unterstützen bei eurem schwierigen Prozess der körperlichen und geistigen Klärung und Umstrukturierung. Neue Erfindungen für eine bessere Umwelt stehen an, Neuerungen, die alle schon einmal da waren und gelebt wurden, zum Beispiel phänomenale Metalllegierungen, die das Bauen von Häusern und Brücken immens erleichtern und die Wohnqualität durch ihre energetische Struktur und Speicherfähigkeit erhöhen. Erfindungen zur Aufhebung der Schwerkraft stehen bevor, ebenso neue Strategien, um die Wirtschaft und die Verteilung der Ressourcen sinnvoll zu organisieren. Freut euch auf freierlichere und gerechtere gesellschaftliche Strukturen. Es ist den Helfern nicht gestattet einzugreifen, wenn die Herrschenden, die



Barbara Bessen
Kryon - Ein Kurs in Liebe
Band eins – Das Erwachen

Kryon ist einer der bekanntesten geistigen Lehrer unserer Zeit. In der Trilogie „Ein Kurs in Liebe“, deren erster Band jetzt erscheint, nimmt er uns liebevoll an die Hand und führt uns zurück in die Zeit, als alles auf der Erde begann. Als die Menschen lichtvoll und ganz bewusst in Lemurien lebten und dann tief in die Materie eintauchten, um wieder den Weg zurück zu Gott zu finden. Mit vielen praktischen Übungen, Meditationen und Visualisierungen gibt uns „Das Erwachen“ die Möglichkeit, leichter und bewusster diesen oft schwierig erscheinenden Prozess der Rückkehr zu Gott zu durchlaufen.

240 Seiten, gebunden • ISBN: 978-3-939570-12-7